

Servela

Handwritten musical score for 'Servela'. The score is written on four staves. The first staff is marked 'Korospel' and 'Lied'. The second staff has a 'Dm' chord marking. The third staff has 'A7' and 'Dm' chord markings. The fourth staff has 'Dm' and 'A7' chord markings. The music is in a simple, folk-like style with a mix of eighth and quarter notes.

Scho lang geit Housi uf und ab
suecht öppis z'ässe i dr Stadt,
är luegt par Mönücharten a,
was für füfzg Rappe wäri z'ha:
E Servela, e Servela,
für füfzg git's numen e Servela.

Är rüeft am Chäuner schüüch u seit:
"E Servela – hm – wen es geit",
und aui Lüt hei d'Gringe dräit,
wo itz dä Chäuner usechräit:
"Servela, Servela!
hei, dä dert Ma wott e Servela! "

Dr Housi, dä wird füürzüntrot,
är seit: "Gub's öppe no chly Brot? "
Dr Chäuner brüelet: "Guete Ma,
äs git kei Brot zu'r Servela! "
Servela, Servela,
äs git kei Brot zu'r Servela!

Am Housi, däm wird's gschmuecht im Mage,
är trückt das Würschtli tifig abe,
u znacht no tröimt är: "Guete Ma,
äs git kei Brot zu'r Servela! "
Servela, Servela,
äs git kei Brot zu'r Servela!

One meat ball (trad. amerikanisch)